



Gemeindevorstandssitzung vom 8. Juni 2016

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Davaz Cla, Vorstandsmitglied

Sanierung Strasse Plan da Purscheas 1. Etappe - Arbeitsvergaben Bauprojekt und Submission

An der Urnenabstimmung vom 05.06.2016 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Sanierung der Strasse Plan da Purscheas, 1. Etappe, zugestimmt. Das Projekt soll im Herbst 2016 (ab September) umgesetzt werden.

Damit die nötigen Planungsarbeiten vorbereitet werden können, müssen die Arbeiten bezüglich Bauprojektierung und Submission vergeben werden.

Vom Büro Schneider Ingenieure AG liegt eine Offerte über Pauschal CHF 20'500.00 (exkl. Nebenkosten, exkl. MwSt.) vor, die Nebenkosten werden exkl. MwSt. auf CHF 500.00 geschätzt.

Diese Offerte liegt im Rahmen der Kostenschätzung.

Weil das Büro Schneider Ingenieure AG bereits diverse Vorbereitungsarbeiten für das Projekt getätigt hat, wurden keine weiteren Ingenieurbüros zur Offertstellung eingeladen.

Der Gemeindevorstand beschliesst, die Arbeiten bezüglich Bauprojektierung und Submission für das Projekt Sanierung Strasse Plan da Pursches, 1. Etappe, gemäss Offerte für Pauschal CHF 20'500.00 an das Büro Schneider Ingenieure AG zu vergeben (exkl. MwSt.). Die Nebenkosten betragen gemäss Schätzung CHF 500.00 (exkl. MwSt.).

Die Bauleitung ist in diesem Auftrag nicht enthalten. Bei Projektbeginn wird entschieden, in welchem Rahmen die Bauleitungsarbeiten vergeben werden. Allenfalls wird die Bauleitung teilweise vom Bauamt der Gemeinde übernommen und der Rest nach Aufwand vergeben.

Durchleitungsentschädigung Winter 2015/16 - BBS AG Samnaun

Mit Datum vom 25.05.2016 liegt von der BBS AG die Gutschrift für die Durchleitungsentschädigung für den Winter 2015/16 vor.

Die Durchleitungsentschädigung wird aufgrund der Frequenzen berechnet. Gemäss Statistik wird für 6'551'111 Frequenzen der Betrag von Total CHF 327'555.55 ausbezahlt (= CHF 0.05 pro Frequenz).

Im Winter 2014/15 betrug die Durchleitungsentschädigung Total CHF 335'399.90 und somit geringfügig mehr als im abgelaufenen Winter.

Der Gemeindevorstand bedankt sich bei der BBS AG für die Überweisung der Durchleitungsentschädigung.

Update CAD-Programm für Bauamt Samnaun - Auftragsvergabe

Gemäss Mitteilung vom Bauamtsleiter Florian Patsch muss beim CAD-Zeichenprogramm Allplan aufgrund der in den nächsten Wochen geplanten Softwareumstellung von Windows 8 auf Windows 10 ein Update von der Version 2014 auf die Version 2016 vorgenommen werden.

Die Kosten betragen gemäss Offerte der CDS Bausoftware AG für das Programm Allplan Architektur Swiss Edition Version 2016 CHF 2'700.00. Als Variante wird die Version 2016 mit einem automatischen Update auf 2017 für den Betrag von CHF 3'900.00 (= + CHF 1'200.00) angeboten. Somit wäre gemäss Mitteilung von Florian Patsch die CAD-Software für die nächsten 4 Jahre wieder auf einem guten Stand.

Der Gemeindevorstand beschliesst auf Antrag des Bauamtes der Gemeinde Samnaun, für das Bauamt das Allplan Architektur Swiss Edition Version 2016 mit automatischem Update auf 2017 für den Betrag von CHF 3'900.00 anzuschaffen. Die Kosten werden auf die Jahre 2016 und 2017 je zur Hälfte aufgeteilt.

Unterzeichnung Pacht- und Nutzungsvertrag betreffend Sand- und Kiesausbeutung

Der Gemeindevorstand hat der Betonwerk Clis AG einen Vorschlag für den Nutzungsvertrag betreffend Sand- und Kiesausbeutung sowie den Pachtvertrag für den Lagerplatz Mutnaida zur Prüfung zugestellt.

Die Betonwerk Clis AG hat beantragt, beim Nutzungsvertrag betreffend Sand- und Kiesausbeutung geringfügige Korrekturen vorzunehmen. Diese wurden vom Gemeindevorstand nach Rücksprache mit dem Rechtsvertreter (Dr. Schuler vom Büro Bänziger Partner AG) vorgenommen. Der bereinigte Vertrag liegt dem Gemeindevorstand nun zur Unterschrift vor.

Der Pachtvertrag für den Lagerplatz Mutnaida ist gemäss Mitteilung vom Betonwerk Clis AG in Ordnung.

Der Nutzungsvertrag betreffend Sand- und Kiesausbeutung sowie der Pachtvertrag für den Lagerplatz Mutnaida werden vom Gemeindevorstand unterzeichnet und der Betonwerk Clis AG zur Unterschrift zugestellt.

Anfrage DMO bezüglich Zusatzmarketingbudget für Zollfreiwerbung

Mit Schreiben vom 01.06.2016 fragt der Direktor der DMO Engadin Scuol Samnaun, Urs Wohler, über welches Zusatzbudget seitens der Gemeinde sie für das Zollfreimarketing rechnen können.

Gemäss Besprechung in der Tourismusprojektekommission sowie im Vorstand von Samnaun Tourismus sollen verschiedene zusätzliche Marketingmassnahmen für den Zollfreieinkauf umgesetzt werden (u.a. Homepage, Zollfreiwerbung im Skigebiet, Zollfreiwerbung auf den Hauptverkehrsachsen Tirol/Südtirol/Engadin).

Im Rahmen des Budgets der DMO steht heute der Betrag von CHF 42'000.00 für Zollfreiwerbung zur Verfügung. Für weitere Werbemassnahmen wurden von der Gemeinde Samnaun je nach Massnahme und auf Antrag von Engadin Samnaun jeweils entsprechend zusätzliche Mittel bewilligt.

Der Gemeindevorstand ist der Auffassung, dass von Seiten der DMO wie bereits in der Tourismuskommission besprochen eine Auflistung mit den zusätzlichen Massnahmen erstellt werden muss mit den entsprechenden Kosten dazu. Anschliessend wird der Gemeindevorstand zusammen mit dem Vorstand von Samnaun Tourismus und der Tourismusprojektekommission entscheiden, welche Massnahmen umgesetzt werden können.

Von der Gemeinde werden zusätzlich rund CHF 70'000.00 bis CHF 80'000.00 für ergänzende Marketingmassnahmen Zollfreitourismus eingeplant.

Anfrage bezüglich Ausschreibung Projekt "Enjoy Alphütten" von Schweiz Tourismus

Der Leiter von Engadin Samnaun, Bernhard Aeschbacher, informiert mit E-Mail vom 02.06.2016 über das Projekt „Enjoy Alphütten“ von Schweiz Tourismus. Es werden Alphütten gesucht, welche auf einer einheitlichen Buchungsplattform eingesehen und gebucht werden können. Mit dem Projekt soll den Anbietern die Möglichkeit gegeben werden, ihr Angebot zu bewerben und zu verkaufen. Umsetzung ist auf die Sommersaison 2017 geplant.

Bernhard Aeschbacher fragt an, ob allenfalls die Hütte auf Motta Saltuorn ein Objekt wäre, welches im Rahmen vom Projekt Enjoy Alphütten von Schweiz Tourismus angeboten werden könnte.

Der Gemeindevorstand nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

Die Hütte Motta Saltuorn ist eine Forsthütte, welche für Übernachtung von Gästen nicht vermietet werden kann. Zudem wird die Hütte immer wieder für öffentliche Anlässe gebraucht.

Der Vorstand sieht auch sonst keine Möglichkeit, Hütten im Rahmen des Projektes Enjoy Alphütten von Schweiz Tourismus zur Miete anzubieten.

Werbeinserate Zollfreieinkauf 2016 in den Bezirksblättern Landeck

Auf Nachfrage des Gemeindevorstandes von Ende Mai 2016 liegt von Engadin Samnaun jetzt ein Vorschlag für die Inserateschaltungen 2016 im Blickpunkt vor.

Im Blickpunkt, Ausgabe Landeck, schaltet die Gemeinde Samnaun jährlich Werbeinserate für den Zollfreieinkauf in Samnaun in der Höhe von € 5'500.00 (= rund CHF 6'000.00).

Der Gemeindevorstand hat den Vorschlag von Engadin Samnaun bezüglich Inserateschaltungen 2016 im Blickpunkt geprüft.

Mit den vorgeschlagenen Schaltungen vom 29.06.2016 (Duty Free Shopping) sowie vom 18.11.2016 (Clauwau/Saisonöffnung/Duty Free Shopping) ist der Gemeindevorstand einverstanden. Die Schaltung vom 27.07.2016 (1. August, Zollfrei tanken) soll auf eine Seite erweitert (geplant ½ Seite) und mit dem Wochenprogramm rund um den 1. August (Brunch, Dorfmarkt, Silvretta Bike-Cup) und um den Bereich Duty Free Shopping ergänzt werden.

Die vorgeschlagenen Schaltungen vom 14.09.2016, 12.10.2016 und 19.10.2016 sollen geändert werden. Neu sind folgende Schaltungen vorzunehmen:

- Mitte Juli 2016: eine weitere Schaltung zum Duty Free Shopping
- 14. September 2016: Alpenquell Erlebnisbad Aktion 2 für 1 und zudem Duty Free Shopping

Die gewünschte Anpassung der Inserateschaltungen wird Engadin Samnaun mitgeteilt.

Angebote/Bestellung Knatterfahnen für Samnaun

Mit E-Mail vom 06.06.2016 schreibt Niculin Meyer von der DMO Engadin Scuol Samnaun, dass für die Erstellung bzw. Bestellung der neuen Flaggen für Samnaun bei der grafischen Umsetzung nach Rücksprache mit der Marke Graubünden ein paar Anpassungen gemacht werden mussten. Die neuen Vorschläge liegen dem Vorstand vor.

Niculin Meyer bittet, die Vorschläge zu prüfen und freizugeben oder ihm allenfalls Änderungswünsche anzugeben, bevor die Offerten eingeholt werden.

Der Gemeindevorstand ist erstaunt über die Anfrage. Er hat bereits an der Sitzung vom 18.11.2015 eine Anfrage von Engadin Samnaun bezüglich der Anschaffung von neuen Fahnen für die Gästeinfo Samnaun behandelt. Dem Leiter von Engadin Samnaun wurde mitgeteilt, dass nach Meinung des Gemeindevorstandes die Fahnen gemäss damaliger Vorlage bestellt werden können, sie jedoch gemäss bisheriger Fahhengestaltung ausgeführt werden sollten (Gemeindewappen bzw. Kantons- und Schweizerwappen, ergänzt mit dem Logo Engadin Samnaun), damit sie an allen öffentlichen Orten aufgehängt werden können und auch von Privaten gekauft und verwendet werden könnten.

Der Gemeindevorstand beschliesst aufgrund der erneuten Anfrage, dass für die Fahnen gemäss vorliegendem Entwurf von Engadin Samnaun Angebote eingeholt werden sollen. Mit Andri Arquint ist noch Rücksprache zu halten, wie viele Fahnen für die Gemeinde bestellt werden sollen.

Information Präsidentenkonferenz Region Engiadina Bassa/Val Müstair

Aufgrund von verschiedenen Wünschen und Anträgen wurde an der Präsidentenkonferenz der Region Engiadina Bassa/Val Müstair vom 02.06.2016 der Grundsatzentscheid gefällt, dass die Gemeindevorstände der Regionsgemeinden künftig über die Beschlüsse der Präsidentenkonferenz mittels Medienmitteilung informiert werden, welche von der Region an die Medien verteilt wird.

Die entsprechende Medienmitteilung der Präsidentenkonferenz vom 02.06.2016 liegt erstmals vor.

Der Gemeindevorstand nimmt die Beschlüsse, welche an der Präsidentenkonferenz vom 02.06.2016 gefällt wurden, zur Kenntnis.

Gleichzeitig nimmt der Gemeindevorstand den Jahresbericht mit Jahresrechnung 2015 vom Gesundheitszentrum Unterengadin (CSEB) zur Kenntnis.

Departementsverfügung betr. Einführung eidgenössisches Grundbuch für die Grundstücke des Landwirtschafts-, Weide-, Wald, Alp- und unproduktiven Gebiets - Publikation im Amtsblatt

Mit Schreiben vom 19.05.2016 hat das für die Durchführung der Grundbuchanlage zuständige Grundbuchamt Samnaun aufgrund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 02.05.2016 die Anordnung der Grundbucheinführung (eidgenössisches Grundbuch) für die Grundstücke des Landwirtschafts-, Weide-, Wald-, Alp- und unproduktiven Gebiets (Pläne für das Grundbuch Nrn. 13 bis 42, 4798 und 4991 bis 4994) beantragt.

Mit Schreiben vom 27.05.2016 verfügt das Departement für Volkswirtschaft und Soziales des Kantons Graubünden, dass die Einführung des eidgenössischen Grundbuchs für ein Teilgebiet in der Gemeinde Samnaun angeordnet wird. Das Bezugsgebiet umfasst die Grundstück des Landwirtschafts-, Weide-, Wald-, Alp- und unproduktiven Gebiets (Pläne für das Grundbuch Nrn. 13 bis 42, 4798 und 4991 bis 4994).

Mit den Anlagearbeiten kann sofort begonnen werden.

Der Gemeindevorstand nimmt die Verfügung zur Kenntnis.

Die entsprechende Publikation (Schwarzes Brett, Amtsblatt) erfolgt durch den Grundbuchverwalter vom Grundbuchamt Samnaun, Hans Peter Carnot.

Samnaun, 15.06.2016/sp